

# Rohstoff Daily Intelligence

---

**Ausgabe vom 23. April 2026**

---

rohstoff-hotstocks.net | Tägliche KI-gestützte Rohstoffmarkt-Analyse

---

**Marktregime:** ⚠️ **TROUBLE AM MARKT** Fokus: Hormuz-Eskalation · Öl >100 USD · Aluminium-Schock

---

## Top 3 Takeaways

---

- 1. Waffenruhe gescheitert – Hormuz brennt** Iranische Einheiten haben drei Handelsschiffe in der Straße von Hormuz angegriffen und zwei davon beschlagnahmt. Die von Trump verlängerte Waffenruhe hat sich als Makulatur erwiesen. Die wichtigste Ölroute der Welt ist de facto geschlossen.
  - 2. Brent durchbricht 100-Dollar-Marke erneut** Brent-Rohöl notiert bei 101,76 US-Dollar pro Barrel, WTI bei 92,82 US-Dollar. Der Markt preist nun eine strukturelle Verknappung ein – nicht mehr nur Panik. Analysten sehen das Potenzial für 110 bis 150 US-Dollar bei anhaltender Blockade.
  - 3. Aluminium im “Black Swan”-Modus** Mercuria warnt vor dem größten Angebotschock bei einem Basismetall seit dem Jahr 2000. Die Golfregion liefert 9 Prozent des weltweiten Aluminiums. Physische Prämien in den USA erreichen Rekordniveaus von 1,14 US-Dollar pro Pfund.
- 

## Executive Summary

---

Die Rohstoffmärkte erleben am **23. April 2026** eine dramatische Verschärfung der geopolitischen Lage. Die von US-Präsident Trump noch verlängerte Waffenruhe mit dem Iran erwies sich als Makulatur, als iranische Einheiten drei Handelsschiffe in der

strategisch entscheidenden Straße von Hormuz angriffen und zwei davon festsetzten. [1] Der Konflikt, der Ende Februar mit US- und israelischen Angriffen auf den Iran begann, hat die Meerenge, durch die in Friedenszeiten rund 20 Prozent des weltweiten Ölhandels fließen, faktisch für den normalen Schiffsverkehr gesperrt.

Der Ölmarkt reagierte prompt und heftig. Brent-Rohöl überschritt erneut die psychologisch wichtige Marke von **100 US-Dollar pro Barrel** und notierte zuletzt bei rund 101,76 US-Dollar, während WTI auf 92,82 US-Dollar kletterte. [3] Beide Benchmarks hatten in der Vorsitzung bereits mehr als drei US-Dollar zugelegt, getrieben von stärker als erwarteten Rückgängen bei US-Benzin- und Destillatvorräten sowie dem anhaltenden diplomatischen Stillstand. Bloomberg berichtete, dass Brent in der Spitze um 4,2 Prozent zulegte, bevor unbestätigte Berichte über Explosionen im Iran zu einer kurzen Gegenbewegung führten. [2]

Analysten warnen vor einer neuen Phase strukturell höherer Preise. Macquarie schätzt, dass Rohölpreise kurzfristig im Bereich von 85 bis 90 US-Dollar Unterstützung finden, mit einem graduellen Anstieg Richtung 110 US-Dollar. Bei anhaltenden Störungen durch April könnte Brent laut Macquarie auf bis zu **150 US-Dollar pro Barrel** steigen. [3]

Parallel dazu entwickelt sich bei den Industriemetallen ein Szenario, das Rohstoffhändler als "**Schwarzen Schwan**" bezeichnen. Mercuria-Chef-Metallanalyst Nick Snowden erklärte am Rande des Financial Times Commodities Global Summit in Lausanne, das Ausmaß dieses Versorgungsschocks sei vermutlich der größte Einzelschock, den ein Basismetallmarkt seit dem Jahr 2000 erlitten habe. Die Golfregion verfügt über rund 7 Millionen Tonnen jährliche Aluminiumschmelzkapazität, was etwa 9 Prozent des weltweiten Angebots entspricht. An der Londoner Metallbörse (LME) kletterte der Aluminiumpreis auf ein Vierjahreshoch von 3.672 US-Dollar pro Tonne, während physische Prämien in den USA Rekordwerte von 1,14 US-Dollar pro Pfund erreichten. [4]

Bei den Edelmetallen zeigt sich ein differenziertes Bild. Gold notiert bei etwa 4.732 US-Dollar pro Unze und konsolidiert auf hohem Niveau, während Silber mit rund 78 US-Dollar Stärke zeigt. [5] Kupfer zeigte sich mit einem Plus von rund 2,4 Prozent auf 13.462 US-Dollar pro Tonne robust.

---

## Alpha Event Alerts

Event	Komplex	Score	Klassifikation
Schiffsangriffe in Hormuz	Öl, Logistik	98	⚠️ War Room Event
Brent über 100 USD	Öl	95	🔴 High Conviction Crisis Event
Aluminium Supply Shock	Aluminium	85	🟡 Strategic Stress Event
Edelmetall-Konsolidierung	Gold, Silber	70	🟢 Alpha Event Candidate

## Squeeze Risk Dashboard

Modul	Score	Status
Oil Shock Probability Score	98	Kritisch
Aluminium Supply Stress Score	88	Kritisch
Silver Reflexivity Score	78	Erhöht
Gold Rotation Strength Score	72	Erhöht

## Operative Kernaussagen & Management-Fazit

Das **Marktregime am 23. April 2026 ist eindeutig: Trouble am Markt**. Die kurze Phase der Hoffnung auf eine diplomatische Entspannung ist vorbei. Die realen Angriffe auf die Schifffahrt in der Straße von Hormuz zwingen die Märkte, eine langanhaltende und physisch spürbare Verknappung bei Energie und Industriemetallen einzupreisen.

Für Energie gilt: Solange Hormuz blockiert bleibt, ist eine Rückkehr zu Preisen unter 90 US-Dollar pro Barrel unwahrscheinlich. Der Markt hat die Phase der Panikprämie hinter sich gelassen und tritt in eine Phase der **strukturellen Risikoprämie** ein.

Der **unterschätzte Metall-Schock** bei Aluminium verdient besondere Aufmerksamkeit. Mercuria rechnet mit einem Angebotsdefizit von mindestens 2

Millionen Tonnen bis Jahresende – bei lediglich 1,5 Millionen Tonnen sichtbarer Lagerbestände.

Edelmetalle bleiben wichtige Absicherungen, reagieren aber sensibel auf die Zinsängste, die durch den hohen Ölpreis neu entfacht werden. Gold auf dem aktuellen Niveau von rund 4.732 US-Dollar ist kein Krisenindikator mehr, sondern ein **Regimeindikator**.

---

## Quellen

---

[1] AP News: Iran fires on 3 ships in the Strait of Hormuz. (23. April 2026) [2] Bloomberg via Yahoo Finance: Oil Extends Gain as Peace Negotiations Between US and Iran Stall. (23. April 2026) [3] The Economic Times: Oil Price Today (April 23): Crude oil prices cross \$100 again. (23. April 2026) [4] Kettner Edelmetalle: Aluminium im Ausnahmezustand: „Schwarzer Schwan“ fegt über den Weltmarkt. (22. April 2026) [5] wallstreetONLINE: Rohstoffpreise Überblick: Goldpreis, Silberpreis, Öl (Brent/WTI). (22. April 2026) [6] Reuters: Gold falls on oil-driven inflation fears; US-Iran developments in focus. (23. April 2026)

---

*Rohstoff Daily Intelligence wird täglich von rohstoff-hotstocks.net veröffentlicht. Alle Angaben ohne Gewähr. Kein Anlageberatung. © 2026 rohstoff-hotstocks.net*